

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 4. Januar 2022

NRW.BANK baut Förderung für Gründende und Mittelständler aus

Günstige Konditionen und hohe Planungssicherheit

Zum 1. Januar 2022 hat die NRW.BANK das Förderkreditprogramm „NRW.BANK.Gründung und Wachstum“ aufgelegt. Damit intensiviert sie die Förderung von Gründenden, kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sowie Angehörigen der freien Berufe bei Investitionen. Antragsteller profitieren nicht nur von günstigen Zinskonditionen, sondern erhalten durch die Darlehenslaufzeit von bis zu 20 Jahren eine hohe Planungssicherheit. Möglich sind auch Gründungen im Nebenerwerb und Vorhaben im Ausland.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Mit dem Förderkreditprogramm setzen wir Impulse für wirtschaftliches Wachstum in Nordrhein-Westfalen“, sagt Gabriela Pantring, Vorstandsmitglied der NRW.BANK. „Wir erweitern die Finanzierungsmöglichkeiten für junge als auch etablierte Unternehmen in unserem Land, damit diese ihre Ideen verwirklichen können. Gerade durch die besonders günstigen Zinsen für Gründende und junge Unternehmen, die weniger als fünf Jahre am Markt aktiv sind, schaffen wir zusätzliche Investitionsanreize.“

Von Investitionen in Anlagen über den Erwerb von Betriebsimmobilien bis hin zur Finanzierung von Betriebsmitteln: Das Förderkreditprogramm „NRW.BANK.Gründung und Wachstum“ lässt sich für eine Vielzahl von Förderanlässen flexibel und individuell einsetzen. Es fasst die Ende 2021 ausgelaufenen Darlehen „NRW.BANK.Gründungskredit“ und „NRW.BANK.Mittelstandskredit“ zusammen – und ergänzt sie um zwei Vorteile: Zum einen können von dem Programm nun auch Gründende im Nebenerwerb profitieren. Zum anderen können etablierte kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, die mehr als fünf Jahre am Markt sind, das Programm jetzt auch dann beantragen, wenn sie ihre Wachstumschancen außerhalb Nordrhein-Westfalens oder im Ausland sehen, sofern ihre dortigen Vorhaben nachweisbar einen positiven Effekt für Nordrhein-Westfalen haben.

Das Förderkreditprogramm „NRW.BANK.Gründung und Wachstum“ kann für Kreditsummen bis zu zehn Millionen Euro und Laufzeiten von 5, 10 und 20 Jahren eingesetzt werden. Dabei kann der Finanzierungsanteil bis zu 100 Prozent der

Düsseldorf/Münster, 4. Januar 2022

förderfähigen Investition betragen. Optional umfasst das Programm eine 50-prozentige Haftungsfreistellung für die Hausbank, bei der das Darlehen beantragt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/guw.

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK.